

## Kanzler Nehammer überrascht mit umgekehrtem Adventkalender für Mädchen

Bundeskanzler Nehammer präsentiert einen „umgekehrten“ Adventkalender als Weihnachtsüberraschung für ein kleines Mädchen.



**Österreich** - Der Weihnachtszauber hat diese Jahr eine besondere Wendung genommen: Bundeskanzler Karl Nehammer überraschte ein fünfjähriges Mädchen namens Pia, das am seltenen Wiedemann-Steiner-Syndrom leidet. In einem innovativen Ansatz organisierte er einen „umgekehrten“ Adventskalender, bei dem täglich kleine Geschenke hinzugefügt wurden, um PiAs Vorfreude auf das Fest zu steigern. „Jetzt ist er komplett gefüllt“, verkündete Nehammer stolz auf Instagram und zeigte zahlreiche Geschenke wie Bücher, Sticker und Kuschtiere. Diese Geste soll Pia eine kleine Weihnachtsüberraschung beschern, wie [heute.at](https://www.heute.at) berichtete.

Doch das ist nicht alles, was Nehammer zur Weihnachtszeit zu sagen hatte. Er nutzte die Gelegenheit für seine traditionelle Weihnachtspost, in der er nicht nur besinnliche Wünsche äußert, sondern auch über den aktuellen Stand der Koalitionsverhandlungen informiert. Dabei hob er hervor: „Österreich ist ein hoch entwickelter Wohlfahrtsstaat, in dem wir Verantwortung füreinander übernehmen.“ Während er den Zusammenhalt der Gesellschaft betont, wandte er sich dennoch zugleich gegen radikale und vereinfachte Ansichten, was auf die politische Stimmungslage hinweist. „Derzeit laufen die Verhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung auf Hochtouren“, so Nehammer weiter. Diese Notwendigkeit einer soliden Regierungsbildung weist auf die Herausforderungen hin, mit denen die politische Landschaft konfrontiert ist. Dennoch gibt es intern bei der ÖVP gemischte Gefühle über die drohende Koalition mit der SPÖ, wie **exxpress.at** schildert.

Nehammer zeigt sich damit als ein Kanzler, der das Zusammenspiel zwischen persönlichem Engagement für die Schwächeren und der harten politischen Realität geschickt inszeniert. Seine Maßnahmen wagen den Spagat zwischen Empathie und der pragmatischen Notwendigkeit eines stabilen Regierungswechsels. Ob das zu einem harmonischen Weihnachtsfest für Pia führt und zugleich die erwünschte politische Stabilität bringt, bleibt abzuwarten.

Details	
<b>Ort</b>	Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>www.heute.at</b></li><li>• <b>exxpress.at</b></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**